

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Kleine Synagoge
An der Stadtmünze 4
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
10. September 2010.

EINLADUNG

LINKS

Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen
www.fes-thueringen.de

Gewerkschaft Ver.di
Bezirk Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
<http://sat.verdi.de>

Kampagne für saubere Kleidung
www.saubere-kleidung.de

Fairtrade-Siegel
www.fairtrade.org

VERANSTALTUNG DER GEWERKSCHAFT VER.DI UND
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG AUS DER REIHE „GUTE
ARBEIT“

Gute Arbeit und Konsumentenmacht

Wie unser Kaufverhalten
Arbeitsbedingungen beeinflusst

Mittwoch, 15. September 2010
Erfurt, Kleine Synagoge

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN



Gute Arbeit und Konsumentenmacht

Wie unser Kaufverhalten Arbeitsbedingungen beeinflusst

Sehr geehrte Damen und Herren,

Konsumentinnen und Konsumenten können durch ihr Kaufverhalten zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei den Produzenten beitragen. Diese Erkenntnis hat sich nicht zuletzt durch öffentlichkeitswirksame Kampagnen von Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften durchgesetzt, bei denen Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern ins Visier genommen wurden. „Labels“ wie das Fairtrade-Siegel haben sich im Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher verankert und viele sind bereit, etwas mehr Geld für fair gehandelte Produkte auszugeben.

Doch nicht nur Privatpersonen sind Konsumenten.

Unternehmen und der Staat tragen ebenso durch ihr Konsum- und Investitionsverhalten zu guten – oder eben schlechten – Arbeitsbedingungen bei. Mitbestimmungsrechte für Arbeitnehmer/innen, Tariftreue, Mindestlöhne oder das Einhalten von Transparenzregeln können Kriterien etwa für ein Vergabegesetz sein, dass die Vergabe von Aufträgen des Staates an diese Kriterien bindet. In Thüringen wird gerade über ein solches Gesetz diskutiert. Es könnte zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen in vielen Unternehmen beitragen.

Wir wollen bei dieser Veranstaltung über die Verantwortung von Privatpersonen und des Staates als Konsument sprechen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen!

DAS PROGRAMM

18:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**

Severin Schmidt,
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen

18:10 Uhr **Konsument/innenmacht!
Wie das Kaufverhalten Arbeitsbedingungen beeinflusst.**

Eingangsstatements und moderiertes Gespräch mit

Thomas Voß,
Vorsitzender des Landesbezirks Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der Gewerkschaft Ver.di

Christiane Schnura,
Kampagne für Saubere Kleidung, Wuppertal

Eleonore Mühlbauer,
Landtagsabgeordnete und
Sprecherin für Verbraucherschutz der SPD-Fraktion
im Thüringer Landtag

Moderation: Carsten Rose,
Radio F.R.E.I.

19:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss erwartet Sie ein kleiner Imbiss und die Möglichkeit zum Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weitere Personen verwenden Sie gern die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **10. September 2010** anmelden. Herzlichen Dank.

Ansprechpartner in unserem Büro sind:

- Severin Schmidt
- Elke Bauerfeld

VERANSTALTUNG DER GEWERKSCHAFT VER.DI UND DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG AUS DER REIHE „GUTE ARBEIT“

Gute Arbeit und Konsumentenmacht

Wie unser Kaufverhalten Arbeitsbedingungen beeinflusst

Mittwoch, 15. September 2010
Erfurt, Kleine Synagoge

Das Angebot der politischen Erwachsenenbildung des Thüringer Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung wird durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats ermöglicht.